

## **Schützenverein Niederdorf-Lampenberg**

**Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter**    **Telefon Mobil: 076 543 30 94**  
**Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal**    **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

---

Liestal, 15. November 2023

### **Jahresbericht des Jungschützenleiters 2023**

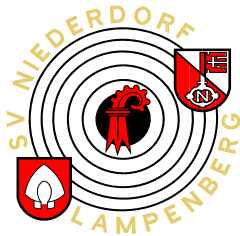
Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden

Nun, da die altbekannten Umstände mit den vielen Einschränkungen wirklich und definitiv der Vergangenheit angehören, freue ich mich, dass der Schiessbetrieb wieder in geordneten Bahnen verläuft und ich euch das prall gefüllte Jungschützenjahr mit seinen vielen Highlights und unzähligen Anlässen vorstellen darf.

Für die beiden Jungschützenleiter begann das Kursjahr mit dem Besuch des traditionellen Frühlingsrapport des Bezirksschützenverbands Waldenburg, wo die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Jungschützenkursen sowie die wichtigsten Termine des Jahres 2023 besprochen wurde. Mitte März wurde dann der Informationsabend für Jugendliche der beiden Dörfer durchgeführt, wobei wir in diesem Jahr sowohl einen neuen Jungschützen als auch einen neuen Junioren gewinnen konnten. Das macht Freude, weshalb wir die Saison guter Dinge starten konnten!

Den Start in den Kursbetrieb markierten wie immer die obligaten Theorie-Übungen, bei welchen sich unser Schützennachwuchs mit den Sicherheitsvorschriften am Gewehr, den Verhaltensvorschriften im Stand und den Bestandteilen unseres Sportgeräts vertraut machen konnte. Und am 27. April war es wieder soweit: die erste von sieben Schiess-Übungen der ersten Jahreshälfte konnte in Angriff genommen werden. Mit einer topmotivierten Jungschützin und sechs ebenfalls topmotivierten Jungschützen waren wir Jungschützenleiter wiederum gefordert, unser Bestes für diese Schiess-Saison zu geben! «Geng wie geng» war der erste Ernstkampf des Jahres das eidgenössische Feldschiessen. Dass wir einen Heimvorteil hatten, war dabei offensichtlich: Mit gutem Beispiel ging unser Aushilfs-Jungschützenleiter Michel Beyeler voran, welcher mit 66 Punkten wieder aufstand. Bei solch einem Vorbild konnte es ja nur gut gehen für unsere jungen und junggebliebenen Recken: gleich fünf Kränze ergatterte sich unser Nachwuchs. Das freut mich natürlich ausserordentlich!

Bereits zwei Wochen später ging es wieder an ein auswärtiges Kantonal-schützenfest: Dreizehn wackere Teilnehmer, davon fünf altersmässig dem Nachwuchs zugehörige, fuhren im Kleinbus nach Lungern OW, wo die Waffenkontrolle stattfand. Von dort musste dann der weite Weg nach Obernau LU angetreten werden; die Stände lagen doch arg weit auseinander. Und wie es der Zufall so wollte, fanden sich auch unsere Oberdörfer und Rickenbacher Schützenkameraden auf selbigem Stand ein. Ein echtes Baselbieter Treffen! Und auch die Ergebnisse konnten sich zeigen lassen: Colin Zemp belohnte sich für seine guten Schiessleistungen gleich selber und holte sich den begehrten Fünffach-Kranz! Nur knapp dahinter reihte sich sodann Orion Aebi ein, welcher einen vierfachen Kranz sowie den separaten Nachwuchskranz schoss. Und auch der dazumal bereits die Rekrutenschule absolvierende Flavio Fortini konnte mit einem Dreifach-Kranz plus zusätzlichem Nachwuchskranz aufwarten. Spätestens damit dürften die letzten Zweifel an



## **Schützenverein Niederdorf-Lampenberg**

**Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter**    **Telefon Mobil: 076 543 30 94**  
**Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal**    **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

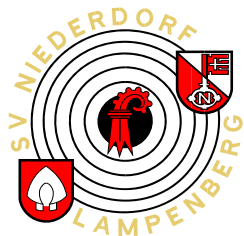
---

den Schiesskünsten unserer Jungschützen – so sie denn je bestanden haben – beseitigt gewesen sein. Nach einer Übernachtung in Meiringen BE durften die freiwilligen Früh-aufsteher eine imposante Wanderung durch die Aareschlucht geniessen, an deren Ende sie vom Kleinbus und den Langschläfern in Empfang genommen wurden. Von dort ging es weiter zum Festungsmuseum Fürigen, wo uns diese am Vierwaldstättersee gelegene Bunkeranlage in all ihren Details näher gebracht wurde. Und selbstverständlich durfte auch dieses Jahr das leckere Mittagessen am Stansstadter Seeufer nicht fehlen.

Wir befinden uns nun also in der Halbzeit: Und nach der Sommerpause ging es dann wiederum Schlag auf Schlag: die Pflichtwettkämpfe standen an! Beim Obligatorischen Bundesprogramm konnten sich wiederum fünf aus unserem Nachwuchs mit der Anerkennungskarte auszeichnen lassen. Besonders zu erwähnen sind hier die 73 Punkte von Mario Niederhauser und die 70 Punkte von Fabienne Wagner. Damit haben sie mit Joel Beyeler sogar einen Jungschützenleiter überflügelt, Bravo! Weiter ging es dann in Hölstein, wo sowohl das Jungschützenwettschiessen als auch das Bezirkswettschiessen geschossen werden konnten. Im «Windschatten» unserer Jungschützen-Standarte gaben wir unser Bestes. Dabei stachen besonders Jan Schmutz mit 86 und 87 Punkten und Mario Niederhauser mit 88 und 92 Punkten hervor. Und auch unser JJ-Schütze, Leo Bürgenmeier, konnte sich als jüngster teilnehmender Junior sogleich den ersten Kranz anstecken lassen. So war es nicht verwunderlich, dass auch bei liederlichem Wetter das Strahlen in unseren Gesichtern die kahle Hölsteiner Beiz erhellte. Und bemerkenswert ist auch in diesem Jahr: wir waren wieder der einzige Jungschützenkurs im Bezirk, der an beiden Anlässen in komplett vollzähliger Mann- respektive Frauzahl anwesend war!

Weiter ging es mit dem Kantonalfinal der Jungschützen-Gruppenmeisterschaft im altbekannten Laufen. In der Heimrunde hatten wir uns mit 664 Punkten – nahezu unserem letztjährigen Ergebnis – mit zufriedenstellendem Polster qualifiziert. So nahmen wir die Fahrt nach Laufen unter die Reifen. Und im ersten Durchgang, da kam ich als Jungschützenleiter gar nicht aus dem Staunen heraus: Bald flackerten 93, 91 und 86 Punkte auf dem Bildschirm auf. Zur Halbzeit waren wir gar auf dem dritten Zwischenrang! Doch dann, oh weh, oh weh! Die Nussgipfel in der Schiesspause haben uns gar nicht gut bekommen. Zwar starten wir noch mit 89 Punkten, doch folgen dann nur noch Ergebnisse in den hohen 70ern. Dass das zu wenig war, war uns klar. Mit 664 Punkten, wie in der heimischen Qualifikation, mussten wir Laufen auf dem achten Rang verlassen. Das wird uns eine Lehre sein, beim nächsten Mal doch lieber die Mandelgipfel zu nehmen! Bei einem Glacé im örtlichen Schnellimbissrestaurant mit der goldenen Möwe stimmten wir uns darauf ein, bei der Gruppenmeisterschaft 2024 dann wieder vorne mitzuschüssen.

Vom Kantonalfinal der Einzelmeisterschaft unserer Jungschützen kann ich in diesem Jahr keine grossen Heldentaten berichten. Es lässt sich eigentlich ganz einfach mit dem Satz zusammenfassen: «Zuerst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu.» Bekanntlich musste, wer sich in Sissach mit den rund vierzig Besten des Kantons messen wollte, eine bestimmte Punktzahl aus Feldschiessen, Obligatorischem Bundesprogramm, Hauptschiessen und Jungschützenwettschiessen vorweisen können. Während sich ein Jungschütze qualifizieren konnten, blieben drei weitere knapp unter dieser Mindestlimite.



## **Schützenverein Niederdorf-Lampenberg**

**Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter**    **Telefon Mobil: 076 543 30 94**  
**Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal**    **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

---

Und dann das Pech: Just an diesem Schiesstag fiel dann der Qualifizierte krankheits- halber aus. So blieb uns nur noch der traditionelle Jungschützen-Cup mit den Walden- burgern, Langenbruckern und Oberdörfern, welcher erneut in einem Liga-System ausge- fochten wurde. Und wie im letzten Jahr berührt mich erneut das gute Herz, das unser Nachwuchs zeigt: Auch dieses Jahr haben wir ihnen den ersten Platz geschenkt und uns mit dem zweiten Platz begnügt. Wir sind schon herzensgute Schützenkameraden!

War's das mit dem Schützenjahr? Nicht ganz: Es darf hier nicht unerwähnt bleiben, dass in diesem Jahr erstmals die Regionale Einzelmeisterschaft des Schiesssportverbands Region Basel stattgefunden hat. Bei diesem mussten der Verbandsstich und das Einzel- wettschiessen geschossen sowie fünf vordefinierte auswärtige Schiessanlässe besucht werden. Als zweitjüngster Teilnehmer im Kanton durften wir dabei Orion Aebi verzeich- nen, welcher sich in der Kategorie E auf dem guten 27 Rang platzierte. Neben einem kleinen Punkte-Bonus als Jungschütze zeichneten ihn aber insbesondere die guten Ergebnisse in Muttenz und Laufen aus!

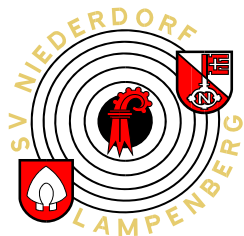
Mit dem Ende des Schützenkurses und des Schützenjahres obliegt den Jungschützen- leitern stets auch die schwierige Aufgabe, die beste Jungschützin oder den besten Jung- schützen des abgelaufenen Jahres zu küren. Hauptkriterium bildet auch in diesem Jahr wieder die konstante Leistung über das ganze Jahr. Entsprechend hat das Leiterteam entschieden, dass in diesem Jahr der 3. Rang an Orion Aebi, der 2. Rang an Colin Zemp und der 1. Rang an Mario Niederhauser geht. Mit ihren Leistungen im Schiessstand und daneben haben sie wiederum bewiesen, welchen hohen Stellenwert das Schiesswesen auch heute noch haben kann. Euch dreien wie auch allen anderen Jungschützinnen und Jungschützen im Kurs die herzlichste Gratulation zum bestandenen Kursjahr!

Als letzter aber äusserst wichtigen Punkt gilt es, Dank auszusprechen. Ein Jungschützen- leiter kann nicht überall zur gleichen Zeit sein, weshalb er auf zuverlässige Co- und/oder Hilfsleiter angewiesen ist. In diesem Jahr durfte der Kurs wiederum auf die Mithilfe von Flavio Fortini sowie von Michel Beyeler zählen, welche an vielen Kurstagen gute Dienste leisteten. Noch mehr Dank gebührt jedoch meinem Co-Jungschützenleiter Joel Beyeler, ohne welchen ich diesen Jungschützenkurs 2023 nicht hätte stemmen können. Er hat den Kurs trotz wiederum hoher Belastung in seinem derzeitigen Beruf gut geführt und kompetent betreut, was unserem Schützennachwuchs erlaubt hat, auch in diesem Jahr wieder starke Resultate zu erzielen. Dafür gebührt ihm mein ausserordentlicher Dank!

In diesem Sinne schliesse ich meinen wiederum sehr langen Jahresbericht 2023 und freue mich bereits jetzt darauf, auch im Jungschützenkurs 2024 wieder viele spannende Wettkämpfe, lehrsame Übungen und in Erinnerung bleibende Highlights zu erleben.

Stefan A. Buchwalder  
*Jungschützenleiter*

*P.S. Schaut auch noch auf Seite 4!*



## Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter    Telefon Mobil: 076 543 30 94  
 Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal    stefan.buchwalder@hotmail.ch

### Jahresschlussrangliste des Jungschützenkurses 2023

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>FS</b>	<b>OP</b>	<b>JSWS</b>	<b>BWS</b>	<b>HptS</b>	<b>Total</b>
1	Niederhauser	Mario	58	73	88	92	124	435
2	Zemp	Colin	60	69	81	78	123	411
3	Aebi	Orion	56	68	77	84	124	409
4	Aebi	George	54	66	82	77	123	402
5	Schmutz	Jan	49	54	86	87	122	398
6	Wagner	Fabienne	57	70	57	80	123	387
7	Bürgenmeier	Leo	36	47	74	63	105	325

